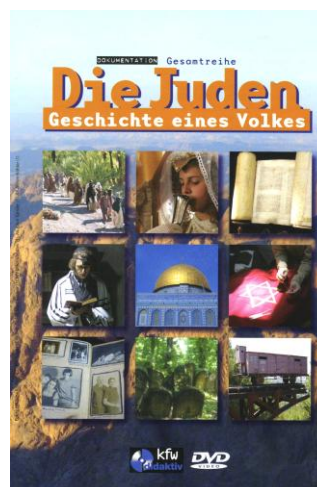
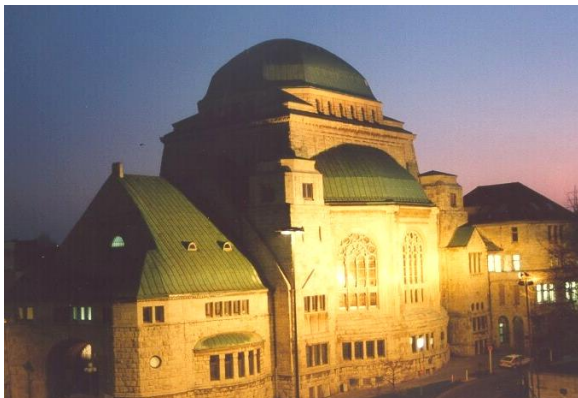
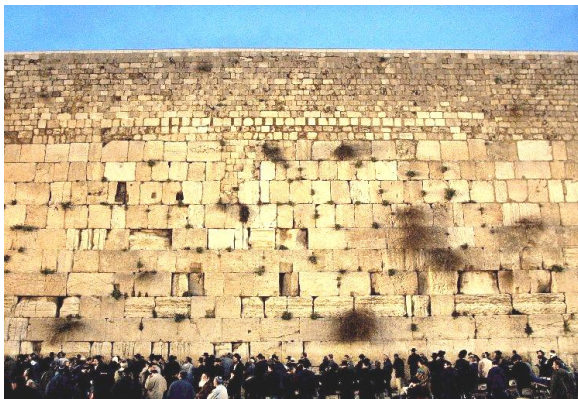


Judentum

Dokumentar- und Spielfilme, Dias, OV-Folien, Arbeitshefte



Medien im Verleih der Medienzentrale



Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 13.00 Uhr



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an. Bei Bestellungen geben Sie bitte die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte an.

Bestell- und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Medien gern auf dem Postweg zu.

Viele Filme bieten wir Ihnen auch zum Stream und Download als Online-Medien an.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum

Herausgeber

Dezember 2014

Erzbistum Köln, Stabsabteilung Kommunikation, Referat Medienkompetenz
50606 Köln

Redaktion:

Jürgen Pach/ Matthias Ganter

Verantwortlich:

Stefan von der Bank



ERZBISTUM KÖLN

MEDIENZENTRALE

Judentum Medien im Verleih der Medienzentrale Stand: Dezember 2014

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag : 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 10.00 bis 13.00

Donnerstag: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Freitag: 10.00 bis 13.00

Wichtige Hinweise: Neue Signaturen der Medienzentrale

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entleihbaren Medien nach Themengruppen geordnet. Ab sofort steht der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine neue Systematik entwickelt. Einige Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog enthalten noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→ Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen finden Sie auf den Seiten 20 und 21 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

DVD-Video

A Serious Man

GR13.6-11-1717

DVD1717

Ethan Coe, Joel Coen, USA/F/GB, 2009, 105 Min., F, Spielfilm

Über einen biedereren College-Dozenten bricht das geballte Unheil herein. Als er seinen Job und seine Familie zu verlieren droht und obendrein auch noch einen Prozess mit seinem Nachbarn sowie seinen renitenten Bruder am Hals hat, stellt er sich und den Rabbis seiner Gemeinde verzweifelt die Frage nach dem Sinn all dieser Übel. Eine an die biblische Hiobsgeschichte angelehnte Komödie, in der alles Rationale den Zweifeln des Mystischen ausgesetzt wird (Text nach: Filmdienst).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Abraham und Sara – Vertrauen auf Gott

GR2.2-31-1049

DVD1049

Gerald von Velasco, D, 2009, 11 Min., F, 12 Bilder, Animationsfilm

Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, die im Vertrauen auf Gott mutig ihren Weg geht, lernen Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule Abraham kennen. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte aus 12 Bildern von Dieter Konsek wie auch in der Bildbetrachtung können sich Schülerinnen und Schüler den Weg von Abraham und Sara vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak erschließen. Weitere Materialien: Acht Fotografien von Linetta Schneller zum Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft, ein Gemälde von Marc Chagall sowie umfangreiches Arbeitsmaterial.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Alles auf Zucker!

GR13.6-11-335

DVD335

Dany Levy, D, 2004, 95 Min., F, Spielfilm

Jackie Zucker ist in Nöten: Seine Frau will sich scheiden lassen, der Gerichtsvollzieher droht mit dem Knast und seine Mutter ist verstorben. Mutters Erbe bietet aber eine Chance, wenn da nicht deren letzter Wille wäre. Dieser verfügt, dass Jackie sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnt und dass beide das Begräbnis der Mutter auf dem jüdischen Friedhof in Berlin organisieren. Samuel und seine Familie ziehen bei Jackie ein. Eine turbulentes Wochenende beginnt ... Ein amüsante, äußerst unterhaltsame Filmkomödie, in deren Hauptrollen grandiose Schauspieler agieren. Nebenbei erfährt der Zuschauer Einiges über jüdisches Leben und das, was jüdisch Schlamassel genannt wird.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Alles Koscher

GR13.1-11-1536

DVD1536

Josh Appignanesi, GB, 2010, 105 Min., Spielfilm

Der muslimische Pakistani Mahmud lebt in London. Als latenter Antisemit liefert er sich mit seinem jüdischen Nachbarn Lenny gern kleine Scharmützel. Da erfährt er, dass er adoptiert ist und seine biologischen Eltern Juden sind. Die Religion-Clash-Komödie nimmt Fundamentalismen aufs Korn und umarmt alle toleranten Gläubigen, um ein multireligiöses Miteinander zu feiern (Beschreibungstext nach: Blickpunkt Film). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Antisemitismus heute – Wie judenfeindlich ist Deutschland?

GS5.1.31-1728

(DVD1728)

Kirsten Esch, Jo Goll, Ahmad Mansour, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm

15 bis 20 Prozent der Deutschen haben noch immer eine antisemitische Haltung. Drei Filmemacher begeben sich auf eine Reise durch Deutschland und erzählen die Geschichten hinter den Zahlen. Experten wie Menschen auf der Straße werden befragt. Sie treffen auf Opfer von

antisemitischem Denken, von Übergriffen und Demütigungen. Während die Dokumentation für einen weiten Überblick sorgt, gehen die umfangreichen Unterrichtsmaterialien in die Tiefe dieses wichtigen Themas.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Abraham

GR2.2-11-1666

(DVD1666)

Joseph Sargent, F/I/D, 1993, 175 Min., F, Spielfilm

Der Herr sprach zu Abraham: "Zieh weg aus deinem Land, in das Land, das ich dir zeigen werde!" (Gen 12,1). Die Geschichte vom Aufbruch Abrahams und seinem Bund mit Gott wurde von Regisseur Joseph Sargent ansprechend umgesetzt. Abrahams Handel mit Gott um Sodom und die Opferung Isaaks sind die Höhepunkte des TV-Films, die Darstellung der Eifersucht Saras auf Hagar wegen der Leihmutterchaft verleiht dem Film eine zusätzliche psychologische Glaubwürdigkeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – David

GR2.2-11-1668

(DVD1668)

Robert Markowitz, F/I/D, 1997, 170 Min., F, Spielfilm

Die Geschichte von David wurde schon oft verfilmt, sein Kampf mit Goliath, seine Liebe zu Bathseba, seine Intrige gegen deren Mann Uria und seine Psalmendichtungen sind Weltliteratur. Der episch angelegte Film spannt den Bogen von der Salbung Sauls zum König bis zur Zusage Gottes, Davids mit Bathseba gezeugter Sohn werde dessen Werk vollenden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Esther

GR2.2-11-1659

(DVD1659)

Raffaele Mertes, USA/I/D, 1998, 90 Min., F, Spielfilm

Esther wird im persischen Exil die Frau des Königs Xerxes. Als dessen Berater ein Pogrom gegen die Juden erwirkt, gibt sich Esther als Jüdin zu erkennen und verhilft ihrem Volk zur Möglichkeit des Widerstandes. Die Verfilmungen der Reihe "Die Bibel - Das Alte Testament" hat von

Abraham bis Salomo biblische Männergestalten vorgestellt, sie wird mit dem Porträt einer Frauengestalt abgeschlossen. Damit wird die theologische Grundkonzeption um eine feministische Komponente bereichert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Genesis

GR2.2-11-1665

(DVD1665)

Ermanno Olmi, F/I/D, 1994, 90 Min., F, Spielfilm

Ein alter Mann erzählt einem Kind die Geschichte von der Erschaffung der Welt. Er berichtet von den sieben Tagen der Schöpfung, von Adam und Eva, von Kain und Abel und von der Sintflut. Ermanno Olmis (Der Holzschuhbaum) poetischer Prolog in archaischer Landschaft, untermalt von Ennio Morricones Filmmusik, ist von Pasolinis "Das erste Evangelium Matthäus" inspiriert. Olmi ist eine außergewöhnliche Visualisierung gelungen, die im Kontext des Zyklus einen besonderen Stellenwert besitzt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Jakob

GR2.2-11-1659

(DVD1659)

Peter Hall, F/I/D, 1994, 89 Min., F, Spielfilm

In der Erzählung von den beiden Söhnen Isaaks betrügt Jakob seinen Bruder Esau und wird in Haran selbst von seinem Onkel Laban ausgebeutet und hintergangen. Auf der Flucht nach Haran erscheint ihm die Himmelsleiter; Jahre später kämpft er auf dem Rückweg am Fluß Jabbok mit einem Engel und wird von diesem auf den Namen Israel getauft. Zum Schluß nimmt Esau seinen Bruder Jakob wider Erwarten mit offenen Armen auf.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Jeremia

GR2.2-11-1659

(DVD1659)

Harry Winer, USA/I/D, 1998, 90 Min., F, Spielfilm

Jeremia zählt zu den herausragenden alttestamentlichen Propheten. Er lebt und wirkt zur Zeit des baylonischen Königs Nebuchadnezzar (605 - 562 v. Chr.). Der Priestersohn Jeremia verläßt nach seiner Berufung seine Familie, um in Jerusalem Gottes Wort zu verkünden. Er sagt die Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier voraus und wird daraufhin von seinem Volk verfolgt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel – Josef

GR2.2-11-1664

(DVD1664)

Roger Young, F/I/D, 1994, 179 Min., F, Spielfilm

Josef ist Jakobs Lieblingssohn, beneidet von seinen Brüdern, die ihn schließlich an eine Karawane verkaufen. In Ägypten beginnt sein Aufstieg vom Sklaven Potifars zum Berater des Pharao dank seiner Fähigkeit, Träume zu deuten und der Beharrlichkeit, treu zu seinem Gott zu stehen. Hunger treibt seine Brüder zu den reichen Kornkammern Ägyptens und nun ist die Zeit der Versöhnung gekommen...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Bibel: Moses

GR2.2-11-717

DVD717; V2044

Roger Young, D, I, 1995, 187 Min., F, Spielfilm

Eine Umsetzung des biblischen Stoffes mit Ansätzen zu einer Neuinterpretation der Titelfigur, die nicht als überragende Helden- und Führerfigur, sondern als ein von Schwächen und Zweifeln geplagter, ganz durchschnittlicher Mensch geschildert wird. Allerdings werden auch in dieser Version die Grenzen der Darstellungsform durch die Grenzen der Möglichkeiten der Tricktechnik bestimmt. und nur in wenigen Sequenzen, wie z.B. bei der Übermittlung de

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die Bibel – Salomon

GR2.2-11-1662

(DVD1662)

Roger Young, F/I/D, 1998, 170 Min., F, Spielfilm

Ein neuer Höhepunkt der Bibel-Reihe: Die Geschichte des großen Königs Salomo, dessen Weisheit sprichwörtlich geworden ist. Die Verschwörung des Heerführers Joab und des Stiefbruders Adonija, sowie der Tod Davids und die Inthronisation Salomos bestimmen den ersten Teil des Films, während im zweiten der Bau des neuen Tempels zu Ehren Gottes, die Liebe zur Königin von Saba und der Zerfall der 12 Stämme Israels nach Salomos Tod im Mittelpunkt der Handlung stehen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Die Bibel – Samson und Delilah

GR2.2-11-1669

(DVD1669)

Nicolas Roeg, D/F/I, 1996, 180 Min., F, Spielfilm

Verfilmung der biblischen Geschichte um Samson, der gegen die Philister kämpft, die das Volk Israel unterdrücken. Ihre Versuche, hinter das Geheimnis seiner Stärke zu kommen, schlagen fehl, bis die Philisterin Delilah Samson betört und ihn mit einem Trick seiner Kraft beraubt. Seine Bitte an Gott, er möge noch für ein einziges Mal seine Stärke wiedererlangen, wird erhört: In einer letzten Kraftanstrengung reißt Samson das Königshaus der Philister mit sich in den Tod.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Botschaft für Jahrtausende - Die Entstehung der Bibel

GR2.1-31-732

DVD732

Sabine Klonk, D, 2006, 28 Min., F, Dokumentarfilm-Kompilation

Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute?

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

The Cemetery Club

GE.54-31-786

DVD786

Tali Shemesh, IL, 2006, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Jeden Samstagmorgen zieht eine Gruppe älterer Menschen zum Grabstein des Wegbereiters des politischen Zionismus auf dem Nationalfriedhof Mount Herzl in Israel, um es sich unter dem Schatten einer ausladenden Pinie bequem zu machen. Der Regisseurin gelingt ein ergreifendes, sehr persönliches und unerwartet humorvolles Portrait der Holocaust Generation, wie wir es so noch nie gesehen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der deutsche Freund

GE5.3-11-1674

DVD1674

Jeanine Meerapfel, D, 2012, 99 Min., Spielfilm

Sulamit, Tochter jüdischer Emigranten aus Deutschland, wächst im Buenos Aires der 50er Jahre auf. In unmittelbarer Nachbarschaft leben hier aus Europa emigrierte Juden und Nazis zusammen. Schon als Kind ist sie mit Friedrich befreundet, einem deutschen Jungen, der mit seiner Familie im Haus direkt gegenüber wohnt. Doch als Friedrich erfährt, dass sein Vater bei der SS war, bricht er mit seiner Familie und geht zum Studium nach Deutschland.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Ein ganz gewöhnlicher Jude

GR13.6-11-867

DVD867

Oliver Hirschbiegel, D, 2005, 93 Min., F, Spielfilm

Der fiktive Monolog eines deutschen Juden, der die meisten seiner Verwandten in Theresienstadt verlor und vom Geschichtslehrer eines Gymnasiums gebeten wird, über sein Leben in Deutschland zu sprechen. Das Ein-Personen-Stück rechnet mit der permanenten

Auseinandersetzung über das vermeintliche Anderssein ab und thematisiert sowohl die Rolle des

ewigen Opfers als auch die des Gutmenschen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Die Entstehung der Bibel: Die Tora

GR2.2-31-499

DVD499

D, 2006, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Die Tora – auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose – kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Entstehung des Alten Testaments - bibel multimedial

GR2.2-31-1180

DVD1180

Francois Traudisch, Bertram Salzman, D, 2010, 20 Min., F,

Dokumentarfilm und Computer-Software (Power-Point-Folien, Multimedia-Pool)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Glauben ist alles!

GR13.1-11-67

DVD67; V3443

Edward Norton, USA, 2000, 129 Min., F, Spielfilm

Seit Kindheitstagen beste Freunde, führen der Rabbi Jacke Schram und der katholische Priester Brian Kilkenny Finn ein unbeschwertes Single-Leben in der Upper West Side von New York. Bis völlig unerwartet

ihre gemeinsame Schulfreundin Anna Reilly aus Jugendtagen wieder auftaucht. Das Wiedersehen führt zur Erneuerung ihrer Gefühle und zu Konflikten mit ihrer Berufung und den Erwartungen der Gesellschaft. Eine schauspielerisch gelungene Komödie, die mit ihrem Sujet geschmackvoll umgeht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Die Glaubenswelt der Bibel. Leben und Glauben in Israel und seinen Nachbarvölkern - bibel multimedial

GR2.1-31-1181

DVD1181

D, 2010, insges. 100 Min., F (45 Video-Clips), Dokumentarfilm und Computer-Software

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Gotteshäuser

GR13.1-31-1281

DVD1281

D, 2011, 11 Min., F, Dokumentarfilm

Was ist ein Gotteshaus? Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor: Synagoge, Moschee und Kirche.

Eignung: *Kinder;* ab 6

Heilige Plätze: Jerusalem

GR13.1-31-1128

DVD1128

Anne Worst, D, 2007, 51 Min., F, Dokumentarfilm

Jerusalem ist das geistige Zentrum der drei großen monotheistischen Weltreligionen, ein heiliger Platz für Juden, Christen und Muslime. Der Film begibt sich an die neuralgischen Punkte der Stadt und stellt drei Menschen vor, für die Jerusalem heute Heimat ist: Eine junge armenische Christin, die im armenischen Viertel der Altstadt aufgewachsen ist und dort lebt, einen orthodoxen Juden, der gemeinsam mit seiner Verlobten aus den USA ins gelobte Land übersiedelte und einen Muezzin der al-

Aqsa-Moschee, der sich nach dem „Dienst“ in seine Klausur auf dem Tempelberg zurückzieht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Hiob

GR2.2-11-1372

(DVD1372)

Johan Simons, Koen Tachelet (Theaterinszenierung), D, 2009, 122 Min., F, Theaterinszenierung
Theaterinszenierung des Romans "Hiob. Roman eines einfachen Mannes" von Joseph Roth. Die Familie des gottesfürchtigen Juden Mendel Singer wird auf eine harte Probe gestellt: Während Singers ältester Sohn vor dem Ersten Weltkrieg zum russischen Militär geht, folgt die Familie dem jüngeren Sohn nach Amerika. Menuchim, den jüngsten Sohn, müssen sie mit schwerer Krankheit zurücklassen. Mit diesem Verlust beginnt der lange Leidensweg der Familie, die in der Fremde einen Schicksalsschlag nach dem anderen erlebt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Im Himmel, unter der Erde

LG3.8-31-1771

DVD1771

Britta Wauer, D, 2011, 90 Min., Dokumentarfilm
Im Norden der Stadt, versteckt in einem Wohngebiet, umgeben von Mauern und bedeckt von einem Urwald aus Bäumen, Rhododendron und Efeu liegt der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee. Britta Wauer und Kameramann Kaspar Köpke waren immer wieder auf dem Jüdischen Friedhof und haben einen höchst lebendigen Ort vorgefunden. Menschen aus aller Welt kommen dort hin und können von jüdischer, Berliner und zugleich deutscher Geschichte erzählen, von der dieser Ort erfüllt ist.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Jakob der Lügner

GE5.3-11-481

DVD481

Frank Beyer, DDR, 1974/1975, 96 Min., F, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Romanverfilmung aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Josef und seine Brüder

GR2.2-21-1421

(DVD1421)

Gerald von Velasco, D, 2012, 11 Min., F, Kurzfilm

Josef und seine Brüder zeigen, wie schwer es ist, friedlich zusammenzuleben und wie es trotz Schwierigkeiten dennoch gelingen kann. Auf Basis von Bildern des Künstlers Dieter Konsek entstand ein Film für die Grundschule, der die Kinder mit der Bibelgeschichte vertraut macht. Die DVD enthält den Film, Bilder und Arbeitsmaterialien.
Eignung: *Kinder; ab 6*

Die Juden - Geschichte eines Volkes

GR13.6-31-692

DVD692

Nina Koshofer, Sabine Klauser, D, 2006/2007, 6 x 29 Min., F, Dokumentarfilm

Die sechsteilige Dokumentation ist eine faszinierende Expedition in die über 3000-jährige Geschichte der ältesten Buchreligion. Die Reihe folgt den Spuren historischer Figuren, die Zeugen wichtiger Ereignisse der jüdischen Geschichte wurden, von der Antike bis zur Gegenwart. Folge 1: Gelobtes Land (Exodus; Zehn Gebote) Folge 2: Fall des Tempels (Makkabäer-Aufstand) Folge 3: Halbmond und Kreuz (Von den Sephardischen Juden über den Begriff Ghetto zu Luthers Verhältnis zum Judentum) Folge 4: Tod und Taufe (Vom Ashkenasischen Judentum zur Legende vom rituellen Kindermord) Folge 5: Heimatsuche (Ostjudentum in Krakau; Davidstern; der Philosoph Moses Mendelssohn) Folge 6: Überleben (Die Situation der

Juden im Zarenreich; das gelobte Land-USA; Zionismus; Gründung des Staates Israel)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Judengasse

GE5.3-21-1877

DVD1877

Carsten Degenhardt, D, 2012, 34 Min., Kurzfilm

Der Film erzählt die Leidensgeschichte der jüdischen Familie Blumenfeld in der Zeit von Januar 1933 bis zu den Novemberpogromen 1938. Lange wollen die Blumenfelds trotz in ihrer Straße aufmarschierender SS, SA und Hitlerjugend die Bedrohung nicht wahrhaben - bis irgendwann ihr Leben auf brutale Weise zusammenbricht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Judentum

GR13.6-31-1872

DVD1872

Sebastian Freisleder, D, 2013, 25 Min., Dokumentarfilm

Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert wichtige Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt vielfältige Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche sowie grundlegende Begriffe des Judentums werden erläutert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Judentum. Das Volk Israel und sein Glaube

GR13.6-31-419

DVD419

"Der Sabbat und die Synagoge": André Rehse, BRD 2000; "Judentum. Bar Mitzwah": Peter Cox, GB 1996; Filmsequenz "Purim": aus der Sendung PUR (6.4.2002) i.A. des ZDF; Tonbild "Israels Weg durch die Geschichte": Johannes Rzitka, BRD 1978, D, 2003, 31 Min., F, Didaktische DVD mit 14 Filmsequenzen, 16

interaktiven Menüs, 57 Bildern, 5 Karten, 8 Grafiken, Dokumentation
Die christliche und die islamische Religion sind eng mit Glaubenstraditionen des Volkes Israel verbunden. Dennoch, oder gerade deswegen, sind die theologische wie die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Judentum immer wieder auch durch Konfrontationen gekennzeichnet. Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Tradition des Volkes Israel zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. Lehrplanzentrale Filme werden durch ausführliche Arbeits- und Unterrichtsmaterialien ergänzt, die auch dazu dienen sollen, den interreligiösen Dialog anzuregen.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Faszination Glaube 4: Judentum

GR13.6-31-1007

DVD1007

Marita Neher, D, 2005, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohány-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Judenverfolgung im "Dritten Reich"

GE5.3-31-1874

DVD1874

Emanuel Rotstein, Jaron Pazi, Robert Krause, D, 2013, 23 Min., Dokumentarfilm

Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt mitten im damaligen Nazi-Berlin eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher wenig bekannte Geschichte anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten

überlebender Schüler, ergänzt durch Archivmaterial.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Junge Juden in Deutschland

GR13.6-31-392

DVD392

2 Dokumentarfilme, Gesamtlänge: 86 Min.

Wie lebt es sich als junger Jude, als junge Jüdin im heutigen Deutschland? Zwei sehr unterschiedliche Dokumentationen geben Einblicke in den Alltag voll Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren. Sie leben in Köln, Berlin, München, Frankfurt und Freiburg.

(Film 1) *Die Judenschublade*

(Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur, D, 2006, 60 Min., F:

Junge Menschen jüdischen Glaubens erzählen, kommentieren & beschreiben, wie sie mit ihrer Religion und Geschichte, ihren Hoffnungen und Ängsten im Deutschland der Gegenwart leben.)

(Film 2) *Zwischen Köln und Tel Aviv*

(Katja Duregger, D, 2006, 26 Min., F: Sharon Aronof, zwölf Jahre alt, lebt zusammen mit ihrer Mutter Ruth in Köln, ihre Heimat ist Deutschland, ihr Zuhause das Judentum. Mehrmals im Jahr fährt sie nach Israel - zu Ihrem Vater, der in der Nähe von Tel Aviv lebt.)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kaddisch für einen Freund

GE5.8-11-1579

(DVD1579)

Leo Khasin, D, 2011, 94 Min., F, Spielfilm

In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. So ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Nach und nach entsteht eine Freundschaft, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kinder erklären ihre Religion

GR13.1-31-877

DVD877

Calle Overweg, D, 2007, 28 Min., F, Dokumentarfilm

Fünf Kinder in Deutschland, alle zwischen 11 und 12 Jahre alt. Das Besondere: Jedes gehört einer anderen Religion an. In jedem der fünfje sechs-minütigen Beiträge erklären sie sehr unverkrampft bedeutsame Gegebenheiten ihrer Religion. Der DVD-ROM-Teil bietet zusätzliche Materialien für Schule und Gemeinde.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

König David und das Geheimnis des Tempels

GR2.2-31-450

DVD450

Friedrich Klütsch, D, 2005, 44 Min., F, Dokumentation

David hat in der Bibel die meisten Textseiten erhalten - archäologisch dagegen gibt es wenig Beweise für seine Existenz. Die aufwändige Dokumentation sucht akribisch den historischen Kern freizulegen - anhand der wichtigsten biblischen Geschichten: Davids Kampf mit Goliath, die Vereinigung der israelitischen Stämme und die Eroberung Jerusalems. Eine spannende Doku, die viel Neues zu einer wichtigen Gestalt der Bibel bringt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Max Minsky und ich

LG6.1-11-832

DVD832

Anna Justice, D, 2007, 96 Min., F, Spielfilm, Kinder-/ Jugendfilm

Wenn der 15-jährige Max, ein mieser Schüler, aber toller Sportler, der zwei Jahre jüngeren Nelly, einem Ass in allem außer Leibesübung, das Basketballspielen beibringt, dann erledigt sie im Gegenzug dessen Hausaufgaben. Nelly ist verliebt in den luxemburgischen Prinz Edouard. Um nach Luxemburg reisen zu dürfen, muss Nelly über ihren Schatten springen und binnen kürzester Zeit zum Sport-Crack werden. Der ganze Stress gefährdet ihre bevorstehende Bat-Mizwa, da Nelly wenig Zeit für den Hebräisch-Unterricht bleibt. Von

allem ahnt Max nichts. Doch während des intensiven Trainings und der nicht weniger aufwändigen Hausaufgaben kommen sich die beiden zwangsläufig näher...

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

GR13.1-11-184

DVD184

Francois Dupeyron, F, 2004, 91 Min., F., Spielfilm

Ein Filmmärchen um die Freundschaft zwischen einem muslimischen Lebensmittelhändler und einen jüdischen Jungen - voller Poesie und von wunderbarer Menschlichkeit. Nicht nur der Junge Momo lernt viel vom weisen Ibrahim, auch der Zuschauer lässt sich gern entführen in die Welt der "Blumen des Koran". Die kleine Utopie erzählt das Märchen einer Versöhnung zwischen Juden und Muslimen.

Eignung: *Erwachsene, Jugendliche; ab 12*

Mose und seine Geschichte

GR2.2-31-855

DVD855

D, 2008, 45 Min., F, Dokumentation

Die Didaktische DVD "Mose" bringt vor allem Grundschulern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären adressatengerecht Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches ("Gesetzgebung", "Gottesoffenbarung"). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Nathan der Weise (Theaterfassung)

GR13.1-11-807

DVD807

Johannes Schaaf, D, 1984, 196 Min., F, Theater-Inszenierung

Lessings Lehrstück über religiöse Toleranz in einer klassischen Inszenierung der SALZBURGER FESTSPIELE. Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge: Als der jüdische Geschäftsmann Nathan von einer Reise zurückkehrt, erfährt er, dass seine Tochter von einem Tempelritter

aus dem Feuer gerettet wurde. Der Kreuzritter, der sein Leben seinerseits der Begnadigung durch den muslimischen Sultan Saladin verdankt, verliebt sich in die Gerettete. NATHAN DER WEISE erteilt jeder Form von Glaubenskampf und religiösem Fanatismus eine klare Absage. Lessings Nathan steht für den Glauben an die Vernunft, menschliche Güte sowie geistig-moralische Erhabenheit. Ein Plädoyer für Aufklärung und Toleranz.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

OLD LOVE – Späte Liebe

LG3.5-21-128

DVD128; V3831

Jan Schütte, D, 2000, 20 Min., F, Kurzspielfilm

Der Kurzspielfilm erzählt von dem vermögenden, aber einsamen Pensionär Harry Bendiner, der in seinem Appartementhaus in Miami Beach auf seine "späte Liebe" Ethel, eine agilen Mittfünfzigerin trifft. Ihre Begegnung ist wie ein Wunder, das sie aus der Einsamkeit des Altwerdens hinauszuführen scheint. Sie kennen sich Stunden, und Harry scheinen es Jahre zu sein, so vertraut sind sie miteinander. Aber schon Stunden später muss er sich loslösen von Ethel, die sich aus dem Fenster zu Tode gestürzt hat. Sie wolle bei ihrem Mann sein und Harry möge ein Kaddish für sie sprechen, wie sie ihm in einem Abschiedsbrief mitteilt. Eine abenteuerliche Idee kommt ihm: Soll er Ethels Tochter Sylvia, die in British-Columbia lebt, aufsuchen, die junge Frau trösten, ihr ein Vater sein und seinem Leben einen neuen Sinn geben? Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD-Video bietet 5 Filmkapitel und 22 Extras.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

One Night with the King

GR2.2-11-906

DVD906

Michael O. Sajbel, USA, 2006, 118 Min., F, Spielfilm

Der Film erzählt die Geschichte des jüdischen Waisenmädchen Hadassah, welches zur biblischen Ester, der Königin von Persien aufsteigt. Als sie erfährt, dass Haman, der Hauptkammerer des Königs, plant,

alle Juden im Reich auszurotten, gelingt es ihr mit ihrem Charme das Unheil zu verhindern. Zu ihren Ehren feiern die Juden auch heute noch alljährlich das Purimfest.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Hans Küng - Spurensuche/ Folge 5: Judentum

GR13.6-31-604

DVD604; DVD101

Hans Küng (Filme)/Special Feature: Frau Prof. Dr. Dr. Schimmel, D, 1999, 60 Min., F, Dokumentarfilm

Zahlenmäßig eine kleine Gemeinschaft ist das Judentum geistig, kulturell und wirtschaftlich eine Großmacht und eine Weltreligion ganz eigener Art. Sie bildet eine Schicksalsgemeinschaft, geformt aus Volk, Land und Religion. Mit ihr schloß der Gott Israels einen Bund, der die besondere Verpflichtung übertrug, sein auserwähltes Volk zu sein. Gezielte Menü-Zugriffe auf 8 Themenfelder.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Tagebuch der Anne Frank (Fernsehfilm 1987)

GE5.3-11-204

DVD204

Gareth Davies, GB, 1987 (Spielfilm)/2000 (DVD), DVD-Videoanteil 111 Min., F, Spielfilm

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses - zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Die 13-jährige Anne Frank, die besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein leidet, muss sich mit der Angst der Verfolgten, ihrer verzweifelten Hoffnung auf das Kriegsende, ihren Schwächen und Streitigkeiten, aber auch mit ihren eigenen Nöten und Sehnsüchten auseinandersetzen. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat und in das sie als imaginäre "Kitty" schreibt, ist dabei Ventil und engste Vertraute...

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 12*

Talmud und jüdisches Leben

GR13.6-31-811

DVD811

Pierre-Henry Salfati, F, 2006, 57 Min., F, Dokumentarfilm

Der Talmud umfasst Jahrtausende jüdischer Weisheit. Als zweiter Teil der Tora beruht er auf Tradition und mündlicher Überlieferung, die eine Sammlung juristischer und philosophischer Schriften hervorbrachte. Der Film zeichnet die Geschichte des Talmuds von seiner Entstehung bis heute nach.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Tango der Rashevskis

GR13.6-11-553

DVD553

Sam Gabarski, F/B/L, 2003, 100 Min., F, Spielfilm

Die Rashevskis sind eine liberale jüdische Familie. Als aber die Mutter Rosa 81-jährig stirbt, werden Kinder, Enkel und deren Anhang mit der Streitfrage konfrontiert, in welcher Form die Frau, die im Konzentrationslager ihren Glauben verloren und seitdem alles Religiöse abgelehnt hatte, erstaunlicherweise aber doch eine Beerdigung auf dem jüdischen Friedhof verfügt hatte, bestattet werden soll. Mit Humor und Leichtigkeit setzt Sam Gabarski ein eindrucksvolles Portrait zeitgenössischer jüdischer Befindlichkeiten in Szene, das die Nachwirkungen der Shoah auf die späteren Generationen, Identitätskrisen, Entfremdungen und Zusammengehörigkeiten zur Sprache bringt. Sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

„Typisch Jude“ - Dokumentation über aktuellen Antisemitismus

GS5.1-31-1797

DVD1797

Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 45 Min., Dokumentarfilm

Nach wie vor ist Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft bei vielen Menschen präsent. Vorbehalte gegen Juden findet man in allen Bevölkerungs- und Altersschichten. Im Zusammenhang mit dem sich zuspitzenden israelisch-palästinensischen

Konflikt tritt Judenfeindlichkeit verstärkt zu Tage. Dabei geht es nicht nur um extreme Meinungen, sondern vor allem auch um Vorurteile, die erst auf den zweiten Blick als Diskriminierung zu erkennen sind. Plus 52 Min. Bonusmaterial.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Vergangenheit ist ein fremdes Land - Die Einwanderung russischer Juden nach Deutschland seit der Wiedervereinigung

GR13.6-31-1098

DVD1098

Daniel Targownik, D, 2009, 85 Min., F, Dokumentarfilm

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands sind 200.000 Juden aus der ehemaligen Sowjetunion hier eingewandert. Dieser in der europäischen Nachkriegsgeschichte einmalige Prozess hat dem jüdischen Leben in Deutschland zu einer neuen Blüte verholfen. Die Integration dieser Einwanderer birgt nicht nur ungeahnte Chancen, sondern stellt die jüdischen Gemeinden vor große Herausforderungen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

La vie devant soi – Du hast das Leben noch vor dir

GE5.4-11-1787

DVD1787

Myriam Boyer, F, 2010, 95 Min., Spielfilm

Madame Rosa, Jüdin und Überlebende von Auschwitz, betreibt in Paris illegal eine Pension für die Kinder von Prostituierten. Momo, ein 14-jähriger Junge arabischer Herkunft, schildert sein Leben bei Madame Rosa, die er liebt wie seine eigene Mutter. Momo begleitet die alte Dame bis zu ihrem Tod. Ein Plädoyer für gelebte Menschlichkeit, die kulturelle Barrieren überwindet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland

GR13.6-31-1071

DVD1071

Daniel Tagownik, D, 2007, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der Didaktischen DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Portrait eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Weitere didaktische Materialien sind im DVD-ROM-Teil nutzbar.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Was glaubst Du? - Junge Juden

GR13.6-31-1302

DVD1302

D, 2011, 58 Min., F (plus 166 Min. Bonus-DVD), Dokumentarfilm

Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Was glaubst Du? - Der Zusammchnitt (aus den Folgen 1-6)

GR13.1-31-1306

DVD1306

D, 2011, 80 Min., F (143 Min. Bonus-DVD), Dokumentarfilm

Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Willi will's wissen 1: Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?

GR13.6-31-422

DVD422

Ralph Wege, D, 2005, 24 Min., F, Dokumentation, TV-Feature

Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in

München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbath eingeladen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Willis VIPs: Das Tagebuch der Anne Frank

GE5.3-31-974

DVD974

Franz Xaver Gernstl, D, 2007, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Wir sind da! Juden in Deutschland nach 1945

GE5.4-31-1228

DVD1228

Richard Chaim Schneider, D, 1999, 4 Folgen à 45 Min., F/SW, Dokumentation

Die sechsteilige Dokumentation zeigt den sehr beschwerlichen Neuanfang jüdischen Lebens in Deutschland nach 1945 auf.

Teil 1: "Neuanfang?"

Teil 2: "Wiedergutmachung?"

Teil 3:

"Vergangenheitsbewältigung?"

Teil 4: "Im besseren Deutschland?"

Teil 5: "Deutschland wohin?"

Teil 6: "Normalität?"

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Zehn Gebote (Trickfilm 2007) - Filmausschnitte und Unterrichtsmaterialien

GR2.2-31-1061

DVD1061

Friedemann Schuchardt (Autor d. Begleitmaterials z. Film), D, 2009, Filmsequenzen, Filmtrailer, Interviews, Unterrichtsmaterialien, Animationsfilm

Die didaktische DVD bietet vielfältige Möglichkeiten, den Kinofilm "Die Zehn Gebote" (USA 2007, 88 Min., F, Regie: Bill Boyce) im Unterricht und in der Gemeindefarbeit einzusetzen. Sie enthält umfangreiches Material für die Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs. Die DVD enthält: 11 zentrale Filmszenen,

Unterrichtsvorschläge, Infoblätter, Arbeitsblätter und Medientipps, Statements der Synchronsprecher (u.a. Ben Becker, Sky Du Mont, Otto Sander, Sascha Hehn), Making of.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

VHS-Video

Antworten auf Auschwitz – Aus dem Leben jüdischer KZ-Waisen

GE5.3-32-1074

V1074

Günther Bernd Ginzler, D, 1989, 44 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Fast 1 000 überlebende Kinder wurden nach der Befreiung des KZ's Auschwitz mit Hilfe einer Luftbrücke der britischen Armee nach England gebracht. Mehr als vier Jahrzehnte später erinnert der Film an diese Rettungsaktion. Bei der Begegnung mit den Überlebenden steht im Mittelpunkt die Frage, wie diese Menschen mit ihrem Schicksal fertig wurden, welche Lehren sie in politischer und religiöser Hinsicht gezogen haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Bibel: Moses

GR2.2-12-2044

V2044; DVD717

Roger Young, D, I, 1995, 187 Min., F, Spielfilm

Eine Umsetzung des biblischen Stoffes mit Ansätzen zu einer Neuinterpretation der Titelfigur, die nicht als überragende Helden- und Führerfigur, sondern als ein von Schwächen und Zweifeln geplagter, ganz durchschnittlicher Mensch geschildert wird. Allerdings werden auch in dieser Version die Grenzen der Darstellungsform durch die Grenzen der Möglichkeiten der Tricktechnik bestimmt. und nur in wenigen Sequenzen, wie z.B. bei der Übermittlung de

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Edith Stein - Stationen einer Suche

GR8.4-32-4180

V4180

Bettina Schimak, D, 1999, 20 Min., F, Dokumentarfilm

Das Porträt skizziert den Lebensweg der 1942 in Auschwitz ermordeten und 1998 heilig gesprochenen Edith Stein. "Stationen einer Suche" sind einerseits die Orte, an denen sie gelebt und gewirkt hat, andererseits die Auseinandersetzung Edith Steins mit ihren jüdischen Wurzeln und ihrer Zuwendung zum Christentum.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Erinnern heißt nicht vergessen

GE5.3-32-672

V672

Waldemar Hauschild, D, 1988, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Am 9. November 1938 brannten in der Reichspogromnacht zahlreiche Synagogen in Deutschland. 50 Jahre später erinnern sich Juden, die in Bayern leben, an die Ereignisse dieser Zeit. Eine Diskussion mit Jugendlichen zeigt, wie zerbrechlich auch heute noch die Beziehungen zwischen Juden und Christen sein können.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Geblieden sind die Namen

GR13.6-32-2552

V2552

Dietmar und Olaf Schrader, D, 1997, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation vermittelt detaillierte Informationen zur jüdischen Kultur, zur Religion und zur Geschichte der Judenverfolgungen seit dem ausgehenden Mittelalter. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Glauben ist alles!

GR13.1-12-3443

V3443; DVD67

Edward Norton, USA, 2000, 124 Min., F, Spielfilm

Seit Kindheitstagen beste Freunde, führen der Rabbi Jacke Schram und der katholische Priester Brian Kilkenny Finn ein unbeschwertes Single-Leben in der Upper West Side von New York. Bis völlig unerwartet ihre gemeinsame Schulfreundin Anna Reilly aus Jugendtagen wieder auftaucht. Das Wiedersehen führt zur Erneuerung ihrer Gefühle und zu Konflikten mit ihrer Berufung und den Erwartungen der Gesellschaft. Eine schauspielerisch gelungene Komödie, die mit ihrem Sujet geschmackvoll umgeht. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Glut unter der Asche 7: Die Zukunft der Religion – Kreuzzug oder Dialog

GR2.1-32-3676

V3676

Rob Hof, D, 1999, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Die siebte Folge fragt nach der Zukunft der Religion. Die großen religiösen Traditionen des Ostens und Westens haben sich immer wieder berührt, zum Teil durchdrungen und wieder neu voneinander abgegrenzt. Menschen von sehr unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft kommen zu Wort. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

god@heaven

GR10.1-22-3163

V3163

Joseph Neulight, USA, 1998, 15 Min., F, Kurzspielfilm

Ein kleiner Junge beobachtet einen Mann, der auf Handzetteln Gottes E-mail-Adresse austellt. Gegen Bezahlung mit Kreditkarte wird eine Verbindung zum Himmel angeboten. Zu Hause probiert der Junge die Anschrift aus und fragt Gott, wie er denn wissen könne, dass er da sei. Seine Frage wird an eine Jerusalemer Adresse geleitet und landet auf dem Schreibtisch eines jungen Mannes. Der bringt sie auf einem kleinen Zettel zur Klagemauer auf dem Tempelberg... und so lässt die Antwort auf sich warten. Der kleine Junge wird langsam mutlos. Doch eines Tages erhält er eine Nachricht... Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Goldene Stadt Jerusalem

GR13.1-32-2807

V2807

Heike Mundzeck, D, 1995, 10 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film zeigt die israelische Hauptstadt Jerusalem. Sie ist heute Zentrum dreier Religionen – Judentum, Christentum und Islam. Der Film ist angelegt als Rundtour durch die Stadt und führt durch die Altstadt, das jüdische Viertel und stellt darüber hinaus bedeutende Bauten und Denkmäler vor. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Herr Zwilling und Frau Zuckermann

GS1.1-32-2897

V2897

Volker Koepf, D, 126 Min., 126 Min., F., Dokumentarfilm

Im Mittelpunkt des Films stehen Mathias Zwilling und Rosa Roth-Zuckermann, die zu den letzten noch im alten Czernowitz geborenen Juden gehören. Beide verbindet eine tiefe Freundschaft nicht zuletzt die deutsche Sprache. Täglich besucht Herr Zwilling in den Abendstunden die 90-jährige Frau Zuckermann. Man spricht über frühere Zeiten, das gemeinsam Erlebte, über Politik und Literatur und die alltäglichen Sorgen. In den Lebensgeschichten dieser

beiden Menschen steckt das Elend dieses Jahrhunderts. Mit ihren Erinnerungen verknüpft der Film Episoden aus dem jüdischen Leben im heutigen Czernowitz, das sich mit Ende der Sowjetunion erstmalig wieder regt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Hiobs Revolte

GE5.3-12-404

V404

Imre Gyöngyössi/Barna Kabay, H, 1983, 100 Min., F, Spielfilm

Ein altes jüdisch-chassidisches Bauernhepaar in Ungarn adoptiert 1943 einen christlich getauften Waisenjungen, den es als den Ersten seines Glaubens und seiner Kultur vor Verfolgung durch den Faschismus bewahrt, indem es das Kind vor den Schergen verleugnet. Ein realistisch und zugleich poetisch gestaltetes Zeitbild, das eindrucksvoll deutlich macht, dass religiöse und humane Werte unabdingbar sind für den Erhalt des Lebens und eines menschenwürdigen Daseins. Sehenswert. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ich stoße das Fenster auf und zeige hinaus - Martin Buber

LG9.1-32-123

V123

Richard R. Rimmel, D, 1982, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Leben und Werk des jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber (1878-1965), eines unermüdlichen und unerbittlichen Denkers, der den vielfältigen Ursachen der "Krisis des Menschengeschlechts" nachspürt und mit seinem "gläubigen Humanismus" einen Ausweg aus der Bedrohung sucht. Seine Vorstellungen von einer friedlichen Existenz der drei monotheistischen Religionen im Heiligen Land sind heute von großer Aktualität. Prädikat: besonders wertvoll. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Jesus, der Jude

GR2.4-32-588

V588

Reinhold Iblacker, A, 1985, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Dreiteiliger Fernsehfilm. Der erste Teil stellt jene Kultur, Sitten und Bräuche dar, die Jesus in seiner Familie erlebt hat: Hochzeit, Beschneidung, Bar Mitzvah. Im zweiten Teil "Das Pessachmahl" erlebt man zahlreiche Ähnlichkeiten zwischen Judentum und christlicher Liturgie. Im letzten Teil "Gott ist da" wird Jesus in seiner Tätigkeit als Rabbi gezeigt. Er betete und lehrte in den Synagogen, legte den Juden die Schrift aus und setzte Zeichen der Erfüllung "wie einer, der Macht hatte".

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Jom Kippur

GR13.6-32-2821

V2821

Johannes Schäfer, D, 1995, 10 Min., F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation begleitet den Berliner Gymnasiasten Adi über mehrere Tage während der Vorbereitungen auf den höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur. Hintergründe, Bedeutung und vorgeschriebene rituelle Handlungen werden erläutert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Judenbuche

LG12.1-12-2067

V2067

Rainer Horbelt, D, 1980, 104 Min., F, Spielfilm

Im Mittelpunkt der Erzählung, steht das Schicksal des Hirtenjungen Friedrich Mergel, der nach dem Tod des Vaters von seinem Oheim Simon in die Kreise der "Blaukittelbande", einer Gruppe von illegalen Holzfällern, eingeführt wird. Den Mord an dem jüdischen Kaufmann Aaron, den man erschlagen vor einer Buche findet, trägt man Friedrich zur Last, worauf dieser spurlos verschwindet. Mitbrüder Aarons versehen die Buche mit einer Sühneschrift, die dem Täter bei der Rückkehr an den Ort des Verbrechens dasselbe Schicksal verheißt. Verfilmung der Novelle von Annette von Droste-Hülshoff.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Eine jüdische Hochzeit

GR13.6-32-2793

V2793

Heike Mundzeck, D, 1996, 10 Min., F, Dokumentarfilm

Die Brautleute wollen alte Traditionen und Rituale mit dem Lebensgefühl und dem Zeitgeist der Neunzigerjahre in Israel verbinden. Die Rabbinerin erläutert und kommentiert die "Reform"-Trauung und gibt Erklärungen zu den Hintergründen der veränderten Einstellungen und Erwartungen an diesen Festakt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Kalmans Geheimnis

GE5.3-12-3145

V3145

Jeroen Krabbé, B, NL, USA, 1997, 96 Min., F,

Durch ihre engagierte Arbeit als Kindermädchen bei einer chassidischen Familie lernt eine junge Holländerin, deren Eltern Anfang der 70er Jahre noch immer unter den schrecklichen Erfahrungen des Nationalsozialismus leiden, dass diese Vergangenheit auch ihr Leben bestimmt. Das Regiedebüt des Schauspielers Jeroen Krabbé macht deutlich, wie wichtig die Konfrontation mit den dunklen Seiten der Erinnerung und der eigenen Herkunft ist, um über sie hinaus zu Verantwortung in der Gegenwart zu gelangen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Die Kommissarin

GR13.6-12-1960

V1960

Aleksandr Askoldow, SU, 1967-1987, 109 Min., SW,

Russland nach der Revolution. Irgendwo im Süden hat ein rotes Regiment eine Kleinstadt eingenommen. Ein Deserteur wird erschossen. Den Befehl dazu gab eine Kommissarin, die kurz vor der Entbindung steht. Sie muss zurückbleiben und wird im Hause einer jüdischen Familie einquartiert. Dort gerät sie in einen ihr völlig

fremden Kulturbereich... OCIC-Preis
1988

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Die Kunst zu trauern

LG3.8-32-2733

V2733

Heidi und Bernd Umbreit, D, 1997, 29 Min., F,

Ein geliebter Mensch stirbt. Unfassbar – allein schon der Gedanke. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Christ, ein Muslim und ein Jude erzählen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

The long way home

GR13.6-32-3817

V3817

Mark Jonathan Harris, USA, 1997, 114 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film berichtet über den "langen Heimweg" der rund 300.000 jüdischen Überlebenden der Konzentrationslager nach Israel. In der weltpolitischen sensiblen Phase zwischen Kriegsende und Gründung des Staates Israel im Jahre 1948 war ein Bleiben in Europa genauso unmöglich wie die Einreise in das damalige britische Mandatsgebiet Palästina. Nahezu weltweit wurde es abgelehnt, sich mit dem Schicksal der Flüchtlinge überhaupt zu befassen. Vor allem im Gedächtnis geblieben sind diese Geschehnisse durch das tragische Schicksal der Exodus im Jahre 1947. Archivmaterialien, Interviews und Anekdoten verdichtet der 1998 mit dem Oscar als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Film zu einer Einheit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Mit Witz und Verstand

GR13.6-1964

V1964

Walter Harrich/Danuta Harrich-Zandberg, D, 1995, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Itzchak Ehrenberg ist seit vier Jahren Rabbiner der jüdischen Gemeinde in München. Das Portrait eröffnet Einblicke in das gegenwärtige jüdische Gemeindeleben in Deutschland.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Old Love – Späte Liebe

LG3.5-22-3831

V3831; DVD128

Jan Schütte, D, 2000, 20 Min., F,
Kurzspielfilm

"Old Love" erzählt von dem jüdischen Pensionär Harry Bendiner, der vermögend aber einsam in einem Appartementhaus in Miami Beach lebt, und seiner neuen Nachbarin Ethel, einer agilen Mittfünfzigerin. Die beiden verlieben sich ineinander beim ersten Kennenlernen, und ihre Begegnung ist wie ein Wunder, das sie aus der Einsamkeit des Altwerdens hinauszuführen scheint. Als Harry am späten Nachmittag in seine Wohnung zurückkehrt, hat sich sein ganzes Leben verändert. Nachts wird er von Lärm auf dem Korridor geweckt. Es klingelt und eine Hausbewohnerin übergibt ihm einen Abschiedsbrief von Ethel, die sich aus dem Fenster zu Tode gestürzt hat. Sie müsse dahin, wo ihr Mann ist, und er, Harry, möge ein Kaddish für sie sprechen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Oskar und Jack

EF3.8-32-2383

V2383

Frauke Sandig, D, 1996, 59 Min., F,
Dokumentarfilm

Oskar und Jack sind eineiige Zwillingbrüder, 1933 als Kinder eines jüdischen Vaters und einer katholischen Mutter geboren. Ein halbes Jahr nach der Geburt werden die Brüder getrennt. Oskar wächst im Sudetenland auf und wird streng katholisch erzogen. Seine jüdische Herkunft kann er erfolgreich verbergen. Jack dagegen bleibt bei seinem Vater in Trinidad. Als praktizierender Jude lebt er später in Israel und lässt sich dann in den USA nieder. Nachdem das erste Wiedersehen 1954 im Streit endete, starten sie Jahrzehnte später einen neuen Versuch, sich kennen zu lernen. Das dokumentierte Gespräch der beiden Brüder über ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Meinungen repräsentiert ihre individuellen Schicksale und bietet zugleich Einblicke in die Zusammenhänge der Weltgeschichte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Pastry, Pain and Politics (Original. m. dt. Untertiteln)

GS1.1-22-2403

V2403

Stina Werenfels, CH, 1998, 30 Min., F,
Spielfilm

Ellen und Fritz Weintraub, ein jüdisches Ehepaar aus den USA, verbringen ihren Urlaub in der Schweiz. Ellen wollte zwar nach Israel reisen, doch Fritz ist dagegen, da es in Israel zu heiß sei und es dort "zu viele Araber" gäbe. Nach einer plötzlichen Herzschwäche landet Fritz im Hospital, wo er von der palästinensischen Krankenschwester Hayat gepflegt wird. Fritz ist außer sich, einer "Terroristin" ausgeliefert zu sein. Und dann werden kurze Zeit später Ellen und Hayat bei einem organisierten Ausflug ungewollt zu Schicksalsgefährtinnen... Diese vielschichtige Situationsbeschreibung schildert ein delikates Thema, das von menschlichen, religiösen und nationalen Grenzen handelt und entlarvt dabei Vorurteile und Rassismen aller Beteiligten - spannend und voller Witz.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Pessach - Fest und Feier im Judentum

GR13.5-32-2642

V2642

Walter Harrich/ Danuta Harrich
Zandberg, D, 1991, 15 Min., F,
Dokumentarfilm

Am Beispiel einer israelischen Familie wird der genau festgelegte Festablauf von Pessach - der Erinnerung an den Auszug aus ägyptischer Sklaverei - nachvollzogen. Einzelne Teile der Feier, wie zum Beispiel die Lektüre der Haggada oder die ritualisierten Fragen der Kinder zum Seder-Abend sind ausführlich beschrieben und in ihrer geschichtlichen und religiösen Bedeutung erörtert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Pessach - Gedanken zum jüdischen Fest des ungesäuerten Brotes

GR13.6-32-1795

V1795

Richard C. Schneider, D, 1992-1993,
16 Min., F, Dokumentarfilm

Das jüdische Pessach-(Passah-)Fest wird bis heute in Erinnerung an die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten begangen. Im Mittelpunkt des Films steht der uralte Ritus der häuslichen Abendmahlzeit, mit dem die acht Pessachtage beginnen, auch "Fest des ungesäuerten Brotes" genannt. Der Film schildert die Vorbereitungen, den Ablauf und die geschichtlichen Hintergründe des wohl bekanntesten jüdischen Festes.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;* ab 12

Purim - Gedanken zum jüdischen Losfest

GR13.6-32-1581

V1581

Richard C. Schneider, D, 1993, 15
Min., F, Dokumentarfilm

Das fröhliche Purimfest feiert die Rettung der Juden bei der Verfolgung durch die Perser im 5. Jahrhundert vor Christus. Der Film schildert die Geschichte dieser Rettung nach dem Buch Esther und beschreibt die religiösen Vorstellungen und Überlieferungen, die mit dem Purimfest verbunden sind. Für Israel hat dieses Fest bis heute eine sehr aktuelle Bedeutung.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;* ab 10

Reichskristallnacht (Mäuse-Special)

GE5.3-32-3626

V3626

Armin Maiwald (Präsentation), D,
2000, 6 Min., F, Magazinbeitrag

Wie sieht eine Synagoge von außen und vor allem von innen aus? Welche Bedeutung haben die einzelnen Bereiche für die Gläubigen? Der Magazinbeitrag aus den "Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus" vermittelt Kindern anhand von alten Fotos und einer Computersimulation der damaligen Kölner Synagoge, wie eine Synagoge aussieht und was in der "Reichskristallnacht" 1938 mit den Synagogen und anderem jüdischen Kulturgut passierte. Der Beitrag

eignet sich auch als Einstieg in einen fächerübergreifenden Projektunterricht zum Thema "Was passierte mit den Juden im Dritten Reich?"

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Rosch Haschana - Gedanken zum jüdischen Neujahrsfest

GR13.6-32-1580

V1580

Richard C. Schneider/Ludwig Spaenle, D, 1991, 15 Min., F, Dokumentarfilm

Das jüdische Neujahrsfest wird seit uralten Zeiten im September oder Oktober nach dem Laubhüttenfest gefeiert. Es gilt als Tag der Buße und der Einkehr. Das kommt auch in den religiösen Vorstellungen und Überlieferungen zum Ausdruck, die mit Rosch Haschana verbunden sind, zum Beispiel in den Speisen für diesen Tag bei der gemeinsamen häuslichen Mahlzeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Rosh Hashana

GR13.6-32-2858

V2858

Johannes Schäfer, D, 1995, 9 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film begleitet die junge Jüdin Sharon zum Neujahrsfest (Rosh Hashana) und fängt mit der Kamera die Bräuche und Rituale ein. Ursprung und Bedeutung werden von Sharon und einem Berliner Rabbis erklärt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Sabbat und die Synagoge

GR13.6-32-3523

V3523; DVD419

André Rehse, D, 2000, 16 Min., F,

Der Film begleitet eine jüdische Familie in Berlin vom Freitagnachmittag bis zum Sonntagabend. Er zeigt, wie der Sabbat zu Hause, in der Familie und im Gottesdienst in der Synagoge begangen und gefeiert wird.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 6*

Die Schelme von Schelm

LG10.2-12-2450

V2450

Albert Hanan Kaminski, D, F, H, 1995, 79 Min., F, Trickfilm

SHELM ist in Gefahr: ein böser Zauberer erschafft einen Golem und will das Dorf zerstören. Schlimmeres Unheil könnten nur Aaron und seine treue Begleiterin, die Ziege Zlateh, verhindern. Der Zeichentrickfilm mit Musicalelementen entstand nach Kindergeschichten von Isaac B. Singer. Er spielt auf humorvolle unterhaltsame Weise mit Motiven aus der jüdischen Mythologie und vermittelt ein Abbild jüdischer Kultur.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Spurensuche - Die Juden in Frankfurt am Main

GR13.6-32-826

V826

Wolfgang Huhne, D, 1989, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Die Geschichte der Stadt Frankfurt ist mit der Geschichte der jüdischen Bewohner eng verknüpft. Der Film geht den Spuren der Vergangenheit nach und gibt Einblick in das jüdische Leben von den ersten jahrhundertealten Zeugnissen bis zum Beginn der nationalsozialistischen Ära.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Stets ein Fremder?

GR13.6-32-2871

V2871

Harry Hornig, Róza Berger-Fiedler, D, 1992/96, 10 Min., F, Dokumentarfilm

In größerem Umfang sind Juden aus der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland eingewandert, seit die Bundesregierung 1990 mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland einen humanitären Pakt über die Aufnahme jüdischer Emigranten schloss. Ein Kurzportrait über den Künstlers Mark Aizikovič.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sukkot

GR13.6-32-2863

V2863

Johannes Schäfer, D, 1995, 8 Min., F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation erläutert aus der Sicht der Jüdin Mirna den Ursprung des siebentägigen Laubhüttenfestes und beschreibt, wie gläubige Jüdinnen und Juden es im heutigen Berlin feiern.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sukkot - Gedanken zum jüdischen Laubhüttenfest

GR13.6-32-1794

V1794

Richard C. Schneider, D, 1991-1993, 16 Min., F, Dokumentarfilm

Das jüdische Laubhüttenfest (Sukkot) erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Acht Tage lang werden alle Mahlzeiten in einer nur für dieses Fest gebauten "Laubhütte" eingenommen. Der Film zeigt die Feier des Sukkotfestes an drei höchst unterschiedlichen Orten: auf einem Hochhaus in Manhattan, im Jerusalemer Orthodoxenviertel Mea Shearim und im Garten einer Synagoge in München. Ebenso werden die geschichtlichen Hintergründe erläutert und die wichtigsten Bräuche gezeigt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Synagoge

GR13.6-32-895

V895

Miklos Jancso, H, 1986, 30 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Filmaufnahmen von einer Synagoge in einem ungarischen Dorf über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren. Wind und Wetter lassen das Gebetshaus immer stärker verfallen. Am Ende bleiben nur noch Mauerreste übrig. Doch der jüdische Glaube lebt weiter. Neben der alten Synagoge feiern Kinder und Erwachsene das Laubhüttenfest.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der unerwartete Gast

KM2.1-32-2954

V2954

William Brand, D, 1996, 28 Min., F., Dokumentarfilm

Im Jahre 1989 organisierte Marek Rostworowski in Krakau eine Ausstellung über das geistige polnisch-jüdische Erbe und über die vielschichtigen Beziehungen, die Polen und Juden miteinander verbanden. Die meisten Bilder, die in dieser Dokumentation zu sehen sind, wurden in dieser Ausstellung gezeigt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Uri Avnery - Der Weg zum Frieden

GE5.8-32-1928

V1928

Jürgen Hobrecht, D, 1995, 45 Min., F., Dokumentarfilm

Der Film porträtiert den Israeli Uri Avnery, der als Helmut Ostermann 1923 in Westfalen geboren wurde. Im Juli 1982 wurde er weltweit bekannt, als er im umkämpften Beirut als erster Israeli ein Gespräch mit Arafat führte. Die Dokumentation lässt prominente Freunde und Gegner zu Wort kommen. 1995 wurde Avnery in Osnabrück mit dem Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis ausgezeichnet. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wie Juden leben

GR13.6-32-578

V578

Joachim Arendt/Nathan Jariv, D, 1982, 29 Min., F., Dokumentarfilm

Mit Aufnahmen in der jüdischen Gemeinde in Basel, einer Gemeinde, die ihre Tradition auch über die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland bewahren konnte, werden drei wichtige Ereignisse im Leben gläubiger Juden dokumentiert: Beschneidung - Bar Mitzvah - Eheschließung. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Zug des Lebens

GE5.3-12-3611

V3611

Radu Mihaileanu, B, F, 1998, 103 Min., F., Spielfilm

1941, irgendwo in Osteuropa: Die Bewohner eines kleinen jüdischen Shtetls organisieren ihren eigenen Deportationszug, um der Verschleppung durch die Deutschen zu entkommen. Sie planen die Flucht über Russland nach Palästina. Eine bittere Komödie vor dem Hintergrund der Shoa, die das Tragische im Komischen spürbar werden lässt und dem typisch jiddischen Humor ein Denkmal setzt. Eine überdenkenswerte Auseinandersetzung mit dem Holocaust, der trotz aller erzählerischen Leichtigkeit das Leben in dieser Zeit als Albtraum schildert. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ein Zug nach Manhattan

GR13.6-12-2408

V2408

Rolf von Sydow, D, 1980, 60 Min., F., Spielfilm

Eines Morgens erwacht der Kantor Leon Sternberger (Heinz Rühmann), der seiner Synagoge in einem Vorort von New York treu gedient hat, und stellt fest, dass er seinen Glauben verloren hat. Die täglichen Hiobsbotschaften und eigene Erlebnisse lassen ihn an der Existenz Gottes zweifeln. Er macht sich auf den Weg nach New York, um einen berühmten Rabbi um Rat zu bitten. Unterwegs wird er zum Mittler für zwei hoffnungslose Menschen, die einander verloren glaubten. Dieses Erlebnis lässt den Kantor seinen Glauben wieder finden. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Diaserien

Religionen der Welt - Judentum

GR13.6-3-1016

L1016

Hubertus Halbfas, D, 2000 (2.), 32 Dias, F, 1 Begleitheft,

Die Diareihe ist trotz strenger Auswahl bemüht, das Ganze dieser Religion zu repräsentieren. Was dem Bild nicht zugänglich ist, ergänzt der beigefügte Quellentext oder eine begleitende Information. Die Reihe gliedert sich in: 1.) Vor der Diaspora, 2.) Gottesdienst und Frömmigkeit, 3.) Im Mittelalter, 4.) Aufklärung und Emanzipation, 5.) Das Ostjudentum, 6.) Im 20. Jahrhundert. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Religionen der Welt den Kindern erklärt

GR13.1-3-1026

L1026

Franz Menke, D, 2001, 24 Dias, F, 1 Textheft,

Die Welt scheint immer kleiner zu werden. Unterschiedliche Kulturen, Völker und Religionen begegnen einander, und oft erfährt man sich zunächst als fremd und bedrohlich. Doch wenn alle wagen, einander kennen zu lernen, kann ein Miteinander entstehen, das das Leben bunter macht. Franz Menke vermittelt Mädchen und Jungen eine erste Kenntnis der großen Religionen unserer Erde, angefangen bei den Religionen der Ägypter, Griechen und Römer über die Naturreligionen, den Hinduismus, den Buddhismus und die chinesische Religion bis hin zu Judentum, Christentum und Islam. Eignung: *Kinder; ab 6*

Overhead-Folien

Gott suchen mit den Psalmen

GR1.1-4-1058

OV1058

D, 1997, 6 Folien, 1 Begleitheft,
Sechs Bildfolien mit
Bilderschließung, methodischen
Hinweisen und Anregungen zum
Gespräch: 1.) Freude an der Tora, 2.)
Rembrandt: David spielt vor Saul, 3.)
Baum in der Wüste, 4.) Münchener
Hauptbahnhof, 5.) Herbert Falken:
Lachendes Doppelkreuz, 6.) Herbert
Falken: Trommler.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Das Judentum

GR13.6-4-1032

OV1032

D, 1994, 45 Folien, 1 Begleitbuch,
Die vorliegende zweite Ausgabe der
Sammlung wurde um aktuelle
politische Daten ergänzt und um den
neuen Grundlagenvertrag zwischen
dem HL. Stuhl und dem Staat Israel
erweitert. Inhaltliche Schwerpunkte
bilden den Handlungsort
(Synagoge), das religiöse Leben und
das Gebet (Bar Mizwa, Ketuba,
"Klagemauer"), das Zentrum
(Jerusalem und Tempel), Historische
Stätten, Städte und Landschaften (
Qumran, Masada, Hermon See
Genezareth, Karmel, Berg Garizim,
das Tote Meer) sowie der jüdische
Kalender mit den Jahresfestzyklen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Shoa

GR13.6-4-1014

OV1014

D, 1996, 6 Folien, 1 Begleitheft,
"Wer hat uns das auferlegt? Wer hat
uns Juden diese Ausnahmestellung
unter den Völkern gegeben? Wer hat
uns bisher so leiden lassen?"
Gedanken, die Anne Frank in ihrem
Tagebuch äußerte. Das vorliegende
Folienset zur Shoah will in sechs
Bildern einzelne Stationen und
Hintergründe dieser Geschichte
verdeutlichen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

**Sieger Köder - "Bilder zur Bibel"
Folge II**

GR2.1-4-44

OV44

D, 1995, 9 Folien,
Sieger Köder ist Maler und Priester.
Beide Berufungen fließen in seinen
Bildern zu einer gelungenen
Synthese zusammen: Die einmalige
und für Sieger Köder
charakteristische künstlerische
Gestaltung, die einer tiefen
meditativen Auseinandersetzung mit
den entsprechenden biblischen
Texten entspringt. Der Künstler und
Theologe erweckt mit seinen Bildern
einen starken Eindruck, ruft
Emotionen und Assoziationen wach,
lässt den Betrachter in biblische
Szene eintauchen, ermutigt zu
eigenen Gedanken und stellt Bezüge
zu heutiger Lebenswelt her. Die
Bilder von Sieger Köder sind eine
Chance für die Verkündigung in
Schule und Gemeinde.

Eignung: *Kinder, Jugendliche,*
Erwachsene; ab 3

Die Taufe verstehen

GR6.2-4-1067

OV1067

D, 2002, 6 Folien, 1 Begleitheft,
Sechs Bildfolien mit
Bilderschließung, methodischen
Hinweisen und Anregungen zum
Gespräch: 1.) Jüdisches Tauchbad
und christliche Taufe, 2.) Die Taufe
Jesu im Jordan, 3.) Ein Kind
empfängt die Taufe, 4.) Erwachsene
fragen nach der Taufe, 5.) Das
Zeichen des Jona, 6.) In der Tiefe des
Brunnens.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Religionspädagogische
Arbeitsmaterialien**Auschwitz - Geschichte und
Gedenken**

GE5.3-5-281

RP281

D, 2000, Heft, 103 S.,
Die Schoa ist ein unvergleichliches
Epochenergebnis in der Geschichte
der Juden, aber auch der Christen
sowie der ganzen Menschheit. Wenn
Juden und Christen heute
miteinander reden, tun sie dies
immer im Horizont von Auschwitz.
Das Buch will Besuchern des
Todeslagers als Wegbegleiter dienen
und vor allem Jugendliche bei der
Vor- und Nachbereitung eines
Auschwitz-Besuchs ansprechen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Fit in Religion: Weltreligionen

GR13.1-5-323

RP323

D, 2004, 1 CD,
Die Lernsoftware erklärt Schülern die
Entstehung des Christentums,
Judentums und des Islams sowie
deren Bräuche und Besonderheiten.
Die Software ist sowohl für Lehrer zur
Unterrichtsvorbereitung als auch für
Schüler der Klassen 3 bis 6 geeignet
und kann im Unterricht und zu Hause
genutzt werden.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 9*

in Religion (1/2005): Auf der Suche

GR13.1-5-325

RP325

Gunther vom Stein, D, 2005, 32 S.
inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN
A4-Format,
In den großen Weltreligionen läßt
sich trennendes, aber auch viel
Gemeinsames feststellen. In allen
Kulturkreisen und allen Religionen
haben die Menschen dieselben
großen Fragen: Die Fragen nach dem
Woher und dem Wohin, die Frage
nach dem Sinn, nach dem Halt im
Leben. Und so gibt es in allen
Religionen Versuche, Wege zu gehen,
die zu einem Halt, zu einem Punkt
führen, an dem man sich
vergewissern und festmachen kann.
Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

in Religion: Das Judentum

GR13.6-5-197

RP197

Karin Ardey, D, 2003, Arbeitsmappe, 33 S., 1 Folie,

Vor 2000 Jahren ist das Christentum aus dem Judentum hervorgegangen. Jesus von Nazaret, auf den das Christentum sich gründet, war Jude. Sein Gottesbild war geprägt vom jüdischen Glauben, seinem Menschenbild lagen jüdische Anschauungen zugrunde und sein Handeln fußte auf jüdischer Ethik. Der Altersstufe der Schülerinnen und Schüler angemessen werden an den einzelnen Themen exemplarisch Grundwissen vermittelt, Gemeinsamkeiten aufgezeigt und so ein besseres Verständnis des Judentums angebahnt und gleichzeitig die Reflexion über den eigenen Glauben angeregt.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10***Interreligiöses Lernen**

LG10.1-5-299

RP299

Stephan Leimgruber, D, 1995 (6.), 1 Buch, 158 S.,

Stephan Leimgrubers Didaktik des interreligiösen Lernens führt in die Grundlagen des Dialogs der Religionen ein. Für die Lernfelder Christen - Juden, Christen - Muslime, Christen - Buddhisten und Hindus gibt das Buch praktikable Impulse für interkulturelles und interreligiöses Lernen in Kindergarten, Schule, Erwachsenenbildung und Gemeindegemeinschaft.

Eignung: *Elementarbereich, Primarstufe, Sek. I u. II, Gemeinden; ab 4***Judentum**

GR13.6-5-139

RP139

*Werner Trutwin, D, 1998, Arbeitsbuch, 120 S.,*Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16***Religion betrifft uns: Abraham**

GR1.1-5-212

RP212

Dr. Alfred Kall, D, 2003, Arbeitsheft, 30 S., 2 Folien,

Abraham ist bald viertausend Jahre nach seinem Tod eine überaus lebendige Person. Ein Drittel der Menschheit kennt ihn zumindest dem Namen nach. Dabei spielt sein historisches Dasein nur eine untergeordnete Rolle. Er ist der Stammvater in den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Er gibt dem Glauben an Gott ein bei aller Verschiedenheit in der Ausprägung dieser Religionen gemeinsames Gesicht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16***Religion betrifft uns: Warum Anne Frank sterben musste**

GE5.3-5-241

RP241

Gerda E.H. Koch / Monika Möller, D, 2004, Arbeitsmappe, 32 S., 2 Folien,

Das jüdische Mädchen Anne Frank ist das bekannteste Opfer der Schoa und ihr Tagebuch gehört zu den meist gedruckten und gelesenen Dokumenten, auch im Schulunterricht. Sie steht hier stellvertretend für die ungezählten jüdischen Opfer, die im Laufe der Jahrhunderte ihr Leben lassen mussten, auch weil christliche Theologie und Auslegung von Beginn an Judenfeindschaft befördert haben. Die christlichen Kirchen und die Mehrheit der Christen haben schließlich meistens nichts oder nur wenig getan, Anfeindungen, Verfolgungen und Ermordung von Juden zu verhindern. Allen Formen von immer noch vorhandener Judenfeindschaft entgegenzuwirken ist Grundbestandteil unserer Pädagogik und gehört deshalb auch ins Zentrum des Religionsunterrichts.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16***Religionsunterricht - Teil 2**

GR1.1-5-6

RP6

Hubertus Halbfas, D, 1999 (7.), 1 Schülerheft, 1 Lehrerkommentar, 32 Dias,

Zweiter Teil des vierbändigen Handbuches mit den Schwerpunktthemen Lehrer, Leben und Lernen in der Schule, Schöpfung, Gott, Jesus, Fest, Gebet, Festzeiten, Religionen, Symbolverständnis, Metaphern, Gottesdienst in Israel. Eignung: *Kinder, Jugendliche*

Religionsunterricht praktisch (7. Schuljahr)

GR2.1-5-167

RP167

Rudolf Tammes (Hrsg.), D, 1999 (2.), Arbeitsmappe, 196 S.,

Der Band enthält viele originelle Ideen und erstmals für den Unterricht entdeckte Bilder, Karikaturen, Spiele, Kurztexte und Meditationen. Die Themen: Woher ich komm´ - wohin ich geh´ (Symbol Weg) / Amos - mit anderen Augen sehen lernen / Jüdisches Leben - jüdisches Leid / Franziskus von Assisi / Fremde / Wasser des Lebens (Symbol Wasser, Taufe) / Okkulte Phänomene und der christliche Glaube / Bilder von Gott - Erfahrungen und Hoffnungen von Menschen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10***Religionsunterricht praktisch (9. Schuljahr)**

GR2.1-5-169

RP169

Siegfried Macht (Hrsg.), D, 2001, Arbeitsmappe, 162 S.,

Der vorliegende Band enthält viele erstmalig publizierte Karikaturen, Texte, Lieder und Aktionsideen. Die Themen: Paulus / Die Zehn Gebote: Garanten der Freiheit / Nichts für Zuschauer: Das Reich Gottes / Diakonie - Wer ist mein Nächster? / Juden und Christen / Leben in der Einen Welt: Ökumenisches Lernen I / Europa wächst zusammen: Ökumenisches Lernen II / Freizeit - Geschenk oder Last.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

**Welt und Umwelt der Bibel
(2/2005): Religionen im antiken
Syrien**

GR2.1-5-278

RP278

Barbara Leicht (Herausg.), D, 2005, D, 2005, Arbeitsheft, 72 S.,
Das antike Syrien ist die Geschichte wechselnder Völker, Reiche und der verschiedenen Kulturen. Auf die alten Stadtstaaten folgten die Kanaaniter und danach die Aramäischen Reiche, die abgelöst wurden von den Hethitern. Dann übernahmen die Assyrer die Herrschaft, bis sich über die Babylonier und Griechen die Römer festsetzten. Das spätere oströmische Reich ging mit dem Vordringen des Islam unter. Die Bibel berichtet von vielfältigen Beziehungen zwischen den Israeliten und den Bewohnern des antiken Syrien, das eine entscheidende Station wird, auf dem Weg der Ausbreitung des jungen Christentums durch Paulus. Eine Reportage über die faszinierende Puzzlearbeit in Berlin, um kriegszerstörte antike Statuen aus Tell Halaf zu retten, ergänzt das Heftthema. Abgerundet wird die Ausgabe mit archäologischen Neuigkeiten, Ausstellungshinweise, Buchtipps und Internetlinks.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Welt und Umwelt der Bibel
(2/2006): Ostern und Pessach**

GR2.1-5-350

RP350

Autoren: Georg Steins, Annette Mirjam Böckler, Wolfgang Zwickel, u.a., D, 2006, 80 S.,
Häufig wird das christliche Osterfest als "Weiterführung" des Pessachfestes verstanden. Doch so einfach ist es nicht. Ostern ging nicht aus Pessach hervor wie ein Ableger aus einer Pflanze. Beide Feste besitzen denselben Wurzelgrund, eine Art Weltformel des Glaubens: Leben ist ständig bedroht von Chaos und Tod. Aber auf unerklärliche Weise überlebt es das alles. Die Artikel des Heftes bringen die verschiedenen Weisen, diese Feste zu feiern, nahe: von den frühorientalischen Vorbildern des Pessach über das heutige jüdische Pessachmahl, das Pessach der Samaritaner, bis zum

orthodoxen Osterfest und der westlichen Osternacht.
Themenschwerpunkte: I. Die Reportage: "Ich wohne in einem Palast aus Zedernholz" Auf der Suche nach Davids Palast - kritisch nachgefragt II. Ostern und Pessach - Feste der Befreiung: 1. Rituale im Rhythmus des Lebens: Die Feste des Neuwerdens im Alten Orient 2. Vom Weidewechsel zum Tempelfest: Das Pesachfest von Mose bis Jesus 3. Ostern - ein christliches Pesach? Ähnlichkeiten und Unterschiede 4. Das Pesachfest der Samaritaner: Ein Nachhall aus dem alten Israel 5. Geburtstagsfest eines Volkes: Wie Juden heute Pessach feiern 6. Hindurchgang zum Leben: Die Geburt der christlichen Tradition des Pascha 7. Tod, wo ist dein Stachel? Fragen um die Auferstehung Christi 8. Die vier heiligen Nächte des Gottesvolkes: Das Alte Testament in der österlichen Vigilfeier 9. Himmel auf Erden: Die Osterliturgie der Orthodoxen III. Aus der Welt der Bibel: 1. Archäologie aktuell - das Handelsschiff aus der Zeit des Mose 2. Biblischer Alltag: Musikinstrumente in biblischer Zeit (I) 3. Ausstellungen und Veranstaltungen 4. Büchertipps
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Welt und Umwelt der Bibel
(3/2005): Babylon - Stadt zwischen
Himmel und Erde**

GR2.1-5-279

RP279

Helga Kaiser (Herausg.), D, 2005, Arbeitsheft, 80 S.,
Die prächtige Stadt Babylon, die von den Weltwundern der Antike allein zwei beherbergte, hat für die Bibel eine immense Bedeutung. Als der babylonische König Nebukadnezar Jerusalem im 6. Jh. v. Chr. eroberte, hörte der Staat Juda samt König und Tempel auf zu existieren. Das Babylonische Exil begann, wobei es sich um den größten Teil der wirtschaftlichen und religiösen Elite handelte, die sich aufgrund der Krise veranlaßt sah, biblische Traditionen zu sammeln und zu verschriftlichen und zu hinterfragen, was mit ihrem kleinen Volk geschah. Über Jahrhunderte hinweg wirkte dieser Geist, über die persische bis in die hellenistische Zeit hinein und sogar

darüber hinaus. So stellt dieses Heft die Stadt Babylon im 6. Jh. v. Chr. vor und vermittelt alles Wesentliche über das Leben der Exilierten und die Geschichte der Juden in Babylonien. "Der Turm von Babel und seine Bilder" wirft ein Schlaglicht auf das berühmte Motiv in der Kunstgeschichte und die Rubrik "Biblischer Alltag" erklärt am Beispiel des Ziegelbaus in der Antike, wie die Realisierung eines Turms von ca. 90 Metern Höhe überhaupt möglich war. Abgerundet wird die Ausgabe mit archäologischen Neuigkeiten, Ausstellungshinweise, Buchtipps und Internetlinks.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

**Welt und Umwelt der Bibel
(4/2005): Juden und Christen -
Geschichte einer Trennung**

GR2.1-5-280

RP280

Klaus Wengst, Clemens Leonhard, Rachel Herweg, Helga Kaiser u.w., D, 2005, Arbeitsheft, 80 S.,
Die wesentlichen Gesichtspunkte (und auch gegensätzliche Positionen) in der aktuellen Diskussion um das Verhältnis der beiden "Geschwisterreligionen" Christentum und Judentum, werden in der vorliegenden Arbeitsmappe anschaulich dargestellt. Dabei geht es weder um eine Herleitung des Christentums aus dem Judentum noch um eine Ablösung des Letzteren. Selten hinterlässt ein geschichtliches und theologisches Thema so massive Spuren in der Kunst wie dieses. Die vielen Abbildungen von "Synagoga und Ecclesia" bringen die ganze Beziehungspalette von Harmonie bis zu erbittertem Hass ans Tageslicht. Dass die Brücken zwischen Juden und Christen trotz der unumkehrbaren Trennung nie ganz abgebrochen wurden, zeigt ein überraschendes Beispiel aus dem Ulmer Münster. Die Reportage in dieser Ausgabe befaßt sich mit einer Neu- Entdeckung in Jerusalem, dem alten und dem neuen Teich von Schiloach. Darüber hinaus gibt es wieder Neues aus der Welt der Bibel: Aktuelle Berichte aus dem Bereich der Archäologie; Notizen aus dem Biblischen Alltag; Büchertipps;

Hinweis auf Ausstellungen sowie Internet-Links.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Welt und Umwelt der Bibel: Sterben und Auferstehen

GR2.1-5-194

RP194

D, 2003, 1 Heft, 80 S.,

Was wir über den Tod Jesu wissen -

Das Jenseits der alten Israeliten -

Was bedeutet Auferweckung -

Auferstehung in Judentum und Islam

- Interview mit dem Archäologen

Israel Finkelstein.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 16

Welt und Umwelt der Bibel: Flavius Josephus

GR2.1-5-223

RP223

Regula Grünenfelder (Hrsg.), D, 2004, 1 Arbeitheft 80 S.,

Irak und das Nationalmuseum in

Bagdad - Flavius Josephus (FJ),

Grenzgänger zur Zeit Jesu - FJ lesen.

Aber wie? - FJ und das Neue

Testament - Eine andere

Geschichtsschreibung - FJ stellt den Griechen und Römern das Judentum vor - Jüdische Geschichte zwischen Widerstand und Anpassung - Der Kronzeuge aus dem gegnerischen Lager - FJ, ein Mann ohne Denkbarrieren - FJ und die Heiligen Schriften.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 16

Welt und Umwelt der Bibel: Prophetie und Visionen

GR2.1-5-225

RP225

Prof. Irmtraud Fischer (Hrsg.), D,

2004, 1 Arbeitheft 72 S.,

10.000 Jahre Kunst und Kultur aus

Jordanien - Prophetische

Erzählungen über Mose, Jesus und

Mohammed - Seher, Ruferinnen,

Zukunftskundige; Prophetie in der

Umwelt Israels - An den Wurzeln der

Prophetie - Das Prophetieverständnis

der jüdischen und der christlichen

Bibel - Die prophetischen

Verheißungen als Brücke zwischen AT

und NT - Prophetinnen auf der Spur -

Propheten und Prophetinnen des AT -

Das "Ende der Prophetie" bei den

Rabbinen - Propheten in der abendländischen Kunst - Christliche Propheten im 1.Jh.n.Chr. - Die Apokalypse-ein Prophetenbuch - Die Propheten bei den Kirchenvätern - Weibliche Prophetie in der Kirchengeschichte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*

ab 16

Weltreligionen erkunden

GR13.1-5-148

RP148

Adrian Brown, Terence Copley, D,

1995, Arbeitsmappe mit

Kopiervorlagen, 83 S.,

Die Autoren greifen den Trend des Unterhaltungsmarktes hin zu Spielen

auf und bieten hier eine Mappe mit

zahlreichen Kopiervorlagen zur

spielerischen Erschließung der

Weltreligionen für Kinder.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 07/2012

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

- GR2.1 - allgemein
- GR2.2 - Altes Testament
- GR2.3 - Neues Testament
- GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

- GR3.1 - allgemein
- GR3.2 - Gott Vater
- GR3.3 - Sohn
- GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

- GR4.1 - allgemein
- GR4.2 - Strukturen
- GR4.3 - Institutionen
- GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

- GR6.1 - allgemein
- GR6.2 - Taufe
- GR6.3 - Buße
- GR6.4 - Eucharistie
- GR6.5 - Firmung
- GR6.6 - Weihe
- GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

- GR7.1 - allgemein
- GR7.2 - Advent
- GR7.3 - Weihnachten
- GR7.4 - Österliche Bußzeit
- GR7.5 - Passion und Ostern
- GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

- GR8.1 - allgemein
- GR8.2 - Spiritualität/Liturgie
- GR8.3 - Glaubensverkündigung
- GR8.4 - Heilige
- GR8.5 - Berufung
- GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

- GR13.1 - allgemein
- GR13.2 - Buddhismus
- GR13.3 - Chinesische Religion
- GR13.4 - Hinduismus
- GR13.5 - Islam
- GR13.6 - Judentum
- GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)

- EF3.1 - allgemein
- EF3.2 - Familienbilder und -formen
- EF3.3 - Erziehung
- EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie
- EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern
- EF3.6 - Probleme in/mit der Familie
- EF3.7 - Selbstfindung in der Familie
- EF3.8 - Familie in besonderen Situationen (z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft

LG3.7 - Geburt

LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendzeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2.2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (früher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (früher: **V**), **3**: Dia-Serie (früher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (früher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (früher: **MP**), **7**: Blu-ray-3D-Disc (neu im Angebot!))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **-292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **-1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**
Gagarin (bisher: V1762): **LG6.1-22-1762-1**

Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinbad - Spin
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

Lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter) Elling -
Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

„Der neunte Tag“

„Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/texte_und_hilfen_zum_film/
oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]